

Eine schwere Entscheidung

Von wigge

Kapitel 9: Joe kämpfe um deine Liebe

Joe schlief noch, als Yakko auf stand. Hashito musste doch heute in den Kindergarten. Sie schlich ins Zimmer von Hashito und wollte ihn weckte. Hashito lag schon wach im Bett und Juliano lag als Kopfkissen bei ihm. Yakko schaute Hashito genau an: „Was ist denn los? Du schaust so traurig“, fragte Yakko. „Ich finde es doof dass Joe in den Zeitungen steht“, erzählte Hashito. Ein Schimmer war in seinen Augen zu sehen und dann liefen ihm die Tränen herrunter. Yakko tröstete Hashito, nahm ihn in den Arm und sprach liebevoll mit ihm. Dann standen beide auf. Yakko machte Frühstück und Hashito zog sich an. Als Joe den Duft vom Kaffee roch stand er auf. Yakko stand in der Küche und kochte sich einen Tee. Sie war in Gedanken versunken, als Joe sie von hinten in den Arm nahm. „Joe“, meinte sie lächelnd und schaute ihn an. Hashito war fertig mit frühstücken und wollte zur Tür gehen. „Hashito warte mal“, sagte Joe. „Ich bringe dich in den Kindergarten“. Joe war schon angezogen und lief zu seinem Bruder. Als beide durch die Straßen gingen, war Hashito sehr schweigsam. „Hashito was ist denn? du bist so schweigsam. Bedrücke dich was“? fragte Joe.

„Joe ich halte es nicht aus. Diese Sachen in der Zeitung.“ Alle reden davon“, meinte Hashito. „Ich habe es mitbekommen. Und als ich vorgestern im Mambo war, da kam Marie mit einer Freundin und sie haben über dich geredet. Ich habe gelauscht. „Was hatte sie gesagt Hashito? Es ist wichtig“, sagte Joe. „Dass sie dich haben will und dass sie die Ehe zu Yakko zerstören will“, erzählte Hashito. „Joe, ich habe Angst“, sie waren schon beim Kindergarten. „Ich hole dich später ab“, Hashito. „Mach dir keine Sorgen. Ich kümmere mich darum, kleiner Bruder. Tut mir leid, dass du das alles mithören musstest“. Was Marie vorhatte wusste er nicht und lief zurück nach Hause. Yakko las einen Artikel in der Zeitung und merkte sofort, dass es eine Falle war.

Joe schloss die Tür und sah Yakko mit der Zeitung. „He, was ist geht's dir nicht gut? „ , fragte Joe. „Doch mir geht es gut.

Schau mal hier in der Zeitung. Ich glaube, dass es eine Falle ist“. In der Zeitung stand: Joe Kato trennte sich von seiner hoch schwangern Frau. Das wurde gestern von seiner neuen Freundin Marie bestätigt. Joe war sehr wütend. „Wie kann sie so was schreiben lassen?“.

Joe lächelte und wollte Hashito gleich abholen. Vorher wollte er aber Yakko's Artikel bei der Zeitung abgeben. Er lachte vor sich hin. Er gab den Artikel einen Mann, der immer über die Bee Hive schrieb. „Hi“ , meinte Joe „kannst du das so schnell wie möglich in die Zeitung setzen?“

Der Mann las und grinste.“ Na klar kein Problem Joe“.

Joe lief von dort so schnell er konnte in den Kindergarten. Als er dort ankam standen vier Fotografen vorm Kindergarten und fotografierten Hashito, der das alles nicht so toll fand. Joe nahm Hashito an die Hand und lief so schnell er konnte los und meinte zu den Fotografen: „Lassen sie meine Familie in Ruhe, sonst schalte ich die Polizei ein“. Die Fotografen guckten erstaunt, aber ließen dann von den beiden ab. Hashito lief nebenher und merkte ,dass Joe nachdachte. Sigemaru wurde informiert und so zogen die drei ins Mambo. Yakko brauchte für die letzten Monaten Ruhe, sonst kämen die Babys noch zu früh.

Joe wollte zu Sammy und den anderen fahren, zum Bandprobenraum. Als Joe zur Probe und Sigemaru zum Einkaufen gegangen waren, kam Marie ins Mambo, die Yakko unter Druck setzen wollte.“ Ich werde mich nicht von Joe trennen“, sagte Yakko ernst zu Marie. Du bist echt krank, dass du auf die Idee überhaupt kommst. Wir lieben uns.

Ich möchte, dass du das Restaurant sofort verlässt, sonst rufe ich die Polizei an und werde dich anzeigen“. „Ach, das traust du dich so wieso nicht“, meinte Marie. Maiko war gerade auf dem Weg ins Mambo und sah Marie drin. „Geh sofort weg sonst bekommst du es mit mir zu tun“, rief Hashito. Marie lachte nur und meinte :“ Du bist zu klein, was kannst du gegen mich machen?“ Marie lachte immer noch laut, da stürmte plötzlich Juliano auf Marie zu und zerkratzte ihr das Gesicht. Marie lief schreiend davor .

Maiko hatte das alles mitbekommen und musste jetzt lachen. „Maiko was machst du hier?“. „Ich wollte mal schauen wie es dir so geht. Als du aber nicht in der Wohnung warst, bin ich mal hier vorbei gekommen“. Hashito und Juliano liefen nach draußen und spielten mit dem Ball.

Joe war mit den anderen im Bandraum. Er saß in einer Ecke und versuchte ein neues Lied zu komponieren. Sammy schaute zu Joe und kam auf ihn zu.“ He, was machst du denn da?“. „Ich versuche ein Lied zu komponieren und ich werde es meinen Kindern schenken“, meinte Joe lachend. „Ach, das, finde ich eine schöne Idee“, meinte Sammy. „Aber komm für heute ist Schluss Yakko wartet bestimmt schon auf dich. Zuhause beim Abendessen erzählten Yakko und Hashito Joe von dem Vorfall mit Marie. Juliano die Kampfkatze bekam ein besonders leckeres Fresse und viele Streicheleinheiten als Belohnung. Am nächsten Morgen begleitete Joe Yakko zum Frauenarzt. Heute wurde ein Ultraschallbild gemacht. Joe fragte den Arzt : „Kann man sehen was es wird?. „Ja bei einem beiden schon“, sagte der Arzt und lächelte Joe an. „Ich möchte es gerne wissen Yakko“, meinte Joe. Yakko nickte daraufhin. „Das eine wird ein Junge, bei dem anderen kann es sein das es ein Junge oder ein Mädchen wird“, sagte der Arzt.“ Man kann es nicht so deutlich sehen, weil das Bein dazwischen ist“. Joe freute sich und so lächelte auf den ganzen Nachhauseweg vor sich hin. Erst gingen sie ins Mambo, aber Yakko wollte später doch nach Hause in ihre Wohnung. Hashito war unterwegs eingeschlafen und Joe trug ihn auf dem Arm nach Hause. Dort legten sie ihn ins Bett, Yakko saß auf der Couch und blätterte im Namenbuch herum, „Und schon Namen gefunden“?, fragte Joe. „Ja ein paar finde ich gut. Bei den Mädchen : Bella, Elia, Eilileen , Ellen, Emily und Hana und bei den Jungens Robin und Yukiko“, meinte Yakko. Joe

lächelte und meinte: "Mir gefallen Robin, Hana, Bella und Yukiko".

„Komm, lass uns schlafen gehen“, meinte Yakko gähnend. „Ach, du bist so süß, wenn du gähnst“, sagte Joe und nahm Yakko an die Hand. Yakko lag im Bett und legte eine Hand auf ihren Bauch. Sie streichelte ihn. Joe kam aus dem Bad ins Schlafzimmer. Er legte sich dazu und schlief sofort ein. Yakko lächelte und schlief auch bald.

Am nächsten Morgen war Yakko schon früh wach und schaute sofort in die Zeitung. Es stand drin: Wenn die Gerüchte nicht aufhören wird Joe Kato, der Leadsänger der Bee Hive aufhören. Yakko lachte, sie hatte selbst ein Gerüchte in die Welt gesetzt. So wollte sie Marie aus der Fassung bringen. Als Marie die Zeitung las, war sie geschockt. Dort stand auch noch, dass Joe Kato kein Geld besitzte. Als Joe wach war, ging er direkt in den Bandprobenraum und komponierte weiter. Er arbeitete und bemerkte gar nicht wie die Zeit verflog und dass auch die anderen längst geprobt hatten. Als er endlich fertig war, zeigte er Sammy stolz das Lied.

Ich such dich lange schon,
wie eine Illusion
Werd ich irgendwann dich seh'n?
Ich brauch dich so sehr,
machs mir nicht so schwer
Ich fühl mich ohne dich leer

Baby, I love you,
mein Leben bist nur du
Baby, I need you
mein Leben bist nur du
Hast du kein Gefühl,
Schluss mit diesem Spiel
Mir wird's zu viel

Baby, schau mich doch bitte wieder an
Baby, ich lass dich nie mehr wieder geh'n
Baby, du machst mich immer wieder an

Baby, ich mag nichts außer dir mehr seh'n
Baby, komm reich mir bitte deine Hand
Baby, ich habe keine andere Wahl
Baby, du bringst mich außer Rand und Band
Baby das Feuer brennt in mir zur Qual

Lass uns klar sehen, lass uns gehen, komm mit mir
Du darfst nicht spielen mit Gefühlen sag ich dir

Oh bitte komm mit mir Baby
Ich liebe und ich brauche dich Baby
Fühl die Liebe
Fühl das Brennen

Fühl die Liebe
Fühl mit mir
Baby

Sammy las den Text und fand ihn total gut. „Das schenke ich meinen beiden kleinen süße Babys“. „Wie deinen zwei?“, fragte Sammy verwundert. „Yakko bekommt Zwillinge“, antwortete Joe stolz. „Das ist doch toll.“ „Und ihr habt es geschafft, Marie aufzuhalten“. Sie ist weg. „Maiko hatte sie mit Koffern gesehen zum Bahnhof gehen“, erzählte Sammy. „Sie wollte wohl nur dein Geld haben“. „Das glaube ich auch, seufzte Joe und ging nach Hause. Yakko war bereits im 8. Monat. Es würde nicht mehr lange dauern, dann kämen die zwei auf die Welt. „Sie werden unser Leben verändern“, dachte Joe und war sehr glücklich in diesem Moment. Er beschloss am nächsten Tag zum Makler zu gehen, denn sie brauchten dringend eine größere Wohnung.